



# VEREINSNACHRICHTEN

TSV GutsMuths 1861 e. V.

Jan/Feb | 2025

**Jahresabschluss 2023** Seite 4

**Herbstsportfest** Seite 6

**Der Schmalzstullenlauf 2024** Seite 9

**Ehrenmitgliedschaft** Seite 11

## Terminübersicht

### JANUAR

04.01.	14.00 Uhr	Liga Volleyball	Wulle
11.01.	10.15 Uhr	Workshop Heilsames Singen	Multi
11.01.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
12.01.	09.00 Uhr	Liga Volleyball	Wulle
25.01.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ

### FEBRUAR

08.02.	10.15 Uhr	Workshop Heilsames Singen	Multi
08.02.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
15.02.	14.00 Uhr	Liga Volleyball	Wulle
22.02.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
23.02.	14.00–16.00 Uhr	Kinderfasching ab 4 Jahre	Wulle

### MÄRZ

01.03.	14.00 Uhr	Liga Volleyball	Wulle
08.03.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
15.03.	13.00 Uhr	Judo Meisterschaften	Wulle
16.03.	09.00 Uhr	Liga Volleyball	Wulle
22.03.	10.00–21.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften Volleyball	Wulle
22.03.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
23.03.	09.00 Uhr	Liga Volleyball	Wulle
29.03.	ganzer Tag	Trainingslager TGW	Wulle
30.03.	ganzer Tag	Trainingslager TGW	Wulle
29.03	10.30–15.30 Uhr	Prüflehrgang Sportabzeichen LSB	Wulle

### IMPRESSUM

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung ist auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

Herausgeber: TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin

Telefon 393 24 40, Fax 392 78 67

info@tsvgutsmuths-berlin.de, www.tsvgutsmuths-berlin.de

### ÖFFNUNGSZEITEN der GutsMuths-Geschäftsstelle

Mo.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Di.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr
Do.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Fr.	8.30 bis 12 Uhr

## INHALT

### **GUTSMUTHS TERMINE**

- 2 Terminübersicht

### **GUTSMUTHS INFO**

- 4 Jahresabschluss 2023

### **ABTEILUNGSBERICHTE**

- 6 Herbstsportfest  
8 Taekwon-Do  
8 German-Cup  
9 Frauenlauftreff: Der Schmalzstullenlauf 2024  
11 Ehrenmitgliedschaft  
12 **JAHRESKALENDER 2025**  
16 Zwei Schwimmwettkämpfe im Jahr 2024  
18 Ehrungen

### **GUTSMUTHS FAMILIE**

- 19 Nachruf

#### Bankverbindung:

Postbank Berlin, Kto.-Nr 151 50 104, BLZ 100 100 10  
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04, BIC PBNKDEF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet

werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper  
Gestaltung: Büro für grafische Angelegenheiten

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten  
März / April ist der 13. Februar 2025  
[vn@tsvgutsmuths-berlin.de](mailto:vn@tsvgutsmuths-berlin.de)

Liebe Mitglieder,

gemäß des Beschlusses auf der letzten Hauptversammlung veröffentlichen wir unseren Jahresabschluss 2023 mit den kompletten Planzahlen und den jeweiligen Abweichungen.

Mit freundlichen Grüßen

WILFRIED KOCH Vorstandsmitglied für Finanzen und Verwaltung

<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Eigenanteil Zentrumskosten	50.000,00 €	55.476,79 €	5.476,79 €
Personalkosten	51.400,00 €	51.948,14 €	548,14 €
Verbandsbeiträge	23.000,00 €	20.099,31 €	-2.900,69 €
Ausgaben der Abteilungen	89.000,00 €	97.611,46 €	8.611,46 €
Übungsleiter Kurse	7.000,00 €	3.224,90 €	-3.775,10 €
Ausgaben für Kurse	1.000,00 €	438,00 €	-562,00 €
Nachrichtenblatt/Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €	16.643,56 €	1.643,56 €
Büromaterial / EDV	8.600,00 €	9.513,31 €	913,31 €
Telefon/Porto	3.600,00 €	3.635,05 €	35,05 €
Sonstige Ausgaben	2.300,00 €	4.352,05 €	2.052,05 €
Fachzeitschriften	300,00 €	387,25 €	87,25 €
Ehrungen, Glückwünsche, Repräsentationskosten	2.000,00 €	3.625,76 €	1.625,76 €
Lohnbuchhaltung	2.200,00 €	4.222,01 €	2.022,01 €
Rechtsverfolgungskosten	1.000,00 €	1.115,42 €	115,42 €
Gremienkosten	1.500,00 €	1.977,10 €	477,10 €
Zuwendung für die Jugendarbeit	5.500,00 €	5.500,00 €	000,00 €
Zuwendung für die Seniorenarbeit	1.000,00 €	814,18 €	-185,82 €
Förderung von Maßnahmen der Abteilungen	5.000,00 €	5.308,00 €	308,00 €
Ausgaben für Abteilungen aus Spenden	–	2.100,00 €	2.100,00 €
Sportförderung	500,00 €	–	-500,00 €
Übungsleiterförderung	10.000,00 €	10.000,00 €	–
Ausbildungsmaßnahmen	3.000,00 €	2.314,60 €	-685,40 €
Zentrale überfachliche Maßnahmen	4.000,00 €	4.444,99 €	444,99 €
Sommercamp	7.000,00 €	7.000,00 €	–
Kosten VW-Bus	500,00 €	640,27 €	140,27 €
Einkauf Sportkleidung	–	–	–

<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Kontogebühren	2.500,00 €	2.110,71 €	-389,29 €
Tanzfest	4.000,00 €	2.745,54 €	-1.254,46 €
Versicherung und Steuern	2.250,00 €	3.084,82 €	834,82 €
Steuern	-	45,72 €	45,72 €
	<b>303.150,00 €</b>	<b>320.378,94 €</b>	<b>17.228,94 €</b>

<b>Einnahmen</b>	<b>Plan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Mitgliedsbeiträge	260.000,00 €	308.728,45 €	48.728,45 €
Mahngebühren/Gerichtskosten	-	994,18 €	994,18 €
Zuwendungen für den Einsatz v. Übungsleiter	10.000,00 €	9.473,00 €	-527,00 €
Zuschuss z. d. Verwaltungspersonalkosten	9.000,00 €	11.950,80 €	2.950,80 €
Kurse	10.000,00 €	4.342,90 €	-5.657,10 €
Sommercamp	5.600,00 €	6.400,00 €	800,00 €
Spenden	-	2.894,00 €	2.894,00 €
Zinsen	-	233,26 €	233,26 €
Sonstige Einnahmen	3.700,00 €	8.365,76 €	4.665,76 €
	<b>298.300,00 €</b>	<b>353.382,35 €</b>	<b>55.082,35 €</b>

## Herbstsportfest

Am Samstag, den 12. Oktober 2024 bei schönstem Wetter begrüßen wir, erwachsenen Leichtathleten, die fast 90 Kinder mit ihren Eltern. Diesmal hatten wir auch die Kinder von der Leichtathletik Abteilung des ASV (Allgemeiner Sport-Verein Berlin e. V. ) eingeladen. Zirka 30 Kinder mit den Eltern kamen und machten mit viel Freude bei Laufen, Ballwurf, Weitsprung und einem Runden -oder 800m Lauf super mit.

Nach dem Wettkampf wurden durch die gut organisierte Errechnung der Siegpunkte(Danke an die hierfür Verantwortlichen) frühzeitig die Siegerehrung vorgenommen.

Vielen Dank und Anerkennung sprachen uns die Verantwortlichen des ASV für unsere gut durchgeführte Veranstaltung aus. Wir werden die weitere Zusammenarbeit demnächst weiter besprechen.

EBERHARD HOFFMAN



*Rechts: Wer kann am weitesten Werfen?*





*Oben links: Beim Laufen die richtige Spur einhalten*

*Oben rechts: Gruppeneinteilung*

*Unten: Siegerehrung*



## Taekwon-Do

Am 13. Oktober 2024 war es endlich wieder so weit, Wilfried konnte sich nach langer Vorbereitung der Dan-Prüfung stellen. In insgesamt sieben Disziplinen musste er sich körperlich und geistig vorbereiten. Dazu kam, dass er bei einigen Disziplinen mit einem unbekanntem Partner vorliebnehmen und improvisieren musste. Bei uns trainieren zurzeit nicht so große Leute, die die Körpergröße haben

Herzlichen Glückwunsch, Du hast es geschafft.

## German-Cup

Eine Woche später am 19. Oktober 2024 war es wieder soweit. Mit 3 Teilnehmer\*innen fuhren wir nach Thale, nahe Quedlinburg. Dort fand der German-Cup statt.

Um 10.00 Uhr war Aufstellung von 335 Teilnehmer\*innen aus 27 Vereinen und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Verbandes.

Dann ging es auf drei Kampfplätzen mit den Disziplinen los, mit Einzeltul (Formen), Der Zeitplan sah vor, dass unsere Teilnehmer\*innen gegen 13.00 Uhr starten konnten. Für Lily und Tamarra war es das erste Mal, dass sie an einem solch großen nationalen Wettkampf teilnahmen. Lily hat beim Spezialbruchtest nach dem 2. Durchgang das Brett in 1,70 m Höhe leider verfehlt. Bei Tamarra gab es eine sehr merkwürdige Kampfrichter-Entscheidung.

Piotr konnte sich für den 3. Platz in der Form qualifizieren. Nochmals herzlichen Glückwunsch,

macht weiter so. Am 30. November war unsere letzte Gürtelprüfung in diesem Jahr, somit konnten sich auch wieder vier Teilnehmer\*innen über die erreichte Stufe freuen.

GERHARD WILL Taekwon-Do



## Frauenlaufftreff: Der Schmalzstullenlauf 2024

Der vom Ruderclub Tegel organisierte Crosslauf im Tegeler Forst ist eine feste Größe im Berliner Laufsportkalender. Auch wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue auf den sogenannten „Schmalzstullenlauf“, denn er bietet eine anspruchsvolle, hügelige Strecke auf weichen, wenn auch ziemlich wurzelreichen Waldwegen. Die Strecke wird von den Ruderern vorher liebevoll präpariert: Die Wege werden vom Laub befreit und größere Wurzeln sogar mit Kreide gekennzeichnet, damit wir nicht darüber stolpern. Nach dem Lauf bekommen alle Finisher nicht nur die obligatorische Medaille umgehängt, sondern werden auch gut ver-

So findet sich in unserer Frauenlaufgruppe jedes Jahr ein kleines Grüppchen zusammen, um trotz der Novemberkälte und des weiten Weges nach Tegel zum Schwarzen Weg zu fahren und durch den Wald zu laufen oder zu walken. Am 10. November war es wieder soweit – 5 Läuferinnen und 5 Walkerinnen machten sich auf den Weg. Einige hatten das Glück, bei Angelika im Auto mitzufahren, andere kamen mit dem Fahrrad, und eine nahm sogar die lange Fahrt mit den Öffentlichen von Steglitz aus auf sich. Das Wetter war leider bedeckt und kühl; es waren nur wenige Grade über Null Grad.



pflegt: Es gibt jede Menge warmen Tee, Schmalzstullen (inzwischen sogar wahlweise vegan!), Obst und leckeren Kuchen.

Mit dem Parkplatz hatten wir dieses Jahr nicht so viel Glück wie in früheren Jahren und mussten das Auto doch ziemlich weit vom

Start-/Zielbereich abstellen. So blieben unsere warmen Jacken im Auto und wir hielten uns bis zum Start durch Bewegung einigermaßen warm. Aber dann fiel auch schon bald der Startschuss und los ging es bergauf und bergab kreuz und quer durch den Tegeler Forst. So kalt es auch ist, man läuft sich ja warm, und nach 10 Minuten sind auch die Finger nicht mehr ganz so kalt. Die Ordner\*innen, die an vielen Abzweigungen stehen, damit sich keiner verläuft, feuerten uns an, denn weiteres Publikum gibt es an der Strecke ja kaum. Aber wir erfreuten uns stattdessen an dem bunt leuchtenden Wald und genossen den Lauf

durch die Natur. Die Kilometerschilder 1, 2 und 3 lässt man schnell hinter sich, dann sind es schon 5 – die Walkerinnen sind schon am Ziel und für die Läuferinnen ist die Hälfte geschafft! In der zweiten Hälfte wird es noch ein bisschen hügeliger und anstrengender, trotzdem schaut die eine oder andere vielleicht auf ihre Uhr, um zu sehen, wie der Schnitt so ist und mit welcher Zielzeit sie rechnen kann.

Am Ende sind wir alle zufrieden mit unserem Ergebnis. Im Ziel erstmal die Medaille abholen, dann geht es zum Tee Stand, zu den Schmalzstullen und zum Kuchen. Als erste kommt Bettina ins Ziel, dann treffen in rascher Folge auch die anderen ein. Sabine T. und Angelika D. laufen gemeinsam über die Ziellinie. Leider kühlt man doch schnell wieder ab, und unsere warmen Jacken sind ja weit weg im Auto. Aber wir wollen ja unbedingt die Siegerehrung abwarten, also noch mehr warmer Tee und auf und ab Hüpfen, während wir ungeduldig warten. Aber es lohnt sich: zwei von uns schaffen es sogar aufs Siegetreppchen! Bettina wird 3. ihrer Altersklasse und Regina sogar 1. – was für ein Erfolg! Allerdings kann Regina nicht gleich auf den mit der 1 gekennzeichneten Baumstumpf klettern, denn erstmal gibt es einige Verwirrung, weil ihre Urkunde vertauscht worden ist. Der Fehler wird aber schnell korrigiert, so dass wir ein Erinnerungsfoto von einer strahlenden Regina auf Platz 1 des Siegetreppchens machen können. Ein schöner Abschluss eines zwar kalten, aber kurzweiligen Vormittags!

RENATE PUSCHMANN



## Ehrenmitgliedschaft

Am 20. Dezember 1963 erblickte ein kleiner Junge das Licht der Welt. Dass er an diesem Tage nicht schon erste Kontakte zum TSV GutsMuths, der zu diesem Zeitpunkt immerhin schon auf eine gut 100-jährige Geschichte zurückblicken konnte, aufnahm, sei ihm spätestens heute verziehen.

... ja, es müssen zu einer Begründung für die Ernennung zum Ehrenmitglied auch Schattenseiten einer Vereinsbiographie benannt werden. Erst als Jugendlerner holte er das genannte Versäumnis nach und trat 1978 in unseren Verein ein. Ob Alexander Fuchs oder kurz „Ali“ zu diesem Zeitpunkt schon das Ziel hatte einmal zum Ehrenmitglied ernannt zu werden, ist eher unwahrscheinlich. Hätte aber heute der eine oder die andere, die seine Zielstrebigkeit und Weitsicht kennengelernt haben, ihm durchaus zuge-  
traut.

Die Fragen „Was ist auf diesem 46-jährigem Vereinsweg geschehen?“ und „Welche besonderen Verdienste begründen eine Ehrenmitgliedschaft?“ gilt es zu beantworten.

Ein Blick in Alis ehrenamtliche Tätigkeiten und Ehrungen gibt einen kleinen Einblick, wie viel unser Verein ihm zu verdanken hat. Schon im Jahre 1999 erhielt er für sein ehrenamtliches Engagement die Ehrennadel in Gold

überreicht. Als Übungsleiter und stellv. Abteilungsleiter der Leichtathletik-Abteilung und seit 1994 als Schatzmeister im Vorstand hatte er bis dahin gewirkt. Dieses Amt gab er nach



16-jähriger Tätigkeit 2010 ab und hatte dann bis 2023, also weitere 13 Jahre, das Amt des Vereinsvorsitzenden inne. Und noch immer leistet er als Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben seinen Beitrag im Vorstand.

VORSTANDSARBEIT????! Was ist das eigentlich? In Alis Fall bedeuten diese 30 Jahre Vorstandsarbeit, um es einmal in blanken

*Fortsetzung auf Seite 14*

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi <small>Neujahr</small>	1 Sa	1 Sa <small>Liga Volleyball</small>	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo <small>23</small>
3 Fr	3 Mo <small>06</small>	3 Mo <small>10</small>	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Sa <small>Liga Volleyball</small>	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo <small>19</small>	5 Do
6 Mo <small>02</small>	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo <small>15</small>	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa <small>Heils. Singen Sen.-Spielnachm.</small>	8 Sa <small>Intern. Frauentag</small>	8 Di	8 Do <small>Tag der Befreiung</small>	8 So <small>Pfingstsonntag</small>
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <small>Pfingstmontag</small>
10 Fr	10 Mo <small>07</small>	10 Mo <small>11</small>	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa <small>Heils. Singen Sen.-Spielnachm.</small>	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi
12 So <small>Liga Volleyball</small>	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo <small>20</small>	12 Do
13 Mo <small>03</small>	13 Do <small>Red.-Schluss</small>	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo <small>16</small>	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa <small>Liga Volleyball</small>	15 Sa <small>Judo Meisterschaften</small>	15 Di	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So <small>Liga Volleyball</small>	16 Mi	16 Fr	16 Mo <small>25</small>
17 Fr <small>Liga Volleyball</small>	17 Mo <small>08</small>	17 Mo <small>12</small>	17 Do <small>Red.-Schluss</small>	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karfreitag</small>	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo <small>21</small>	19 Do <small>Red.-Schluss</small>
20 Mo <small>04</small>	20 Do	20 Do	20 So <small>Ostersonntag</small>	20 Di	20 Fr
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo <small>Ostermontag</small>	21 Mi	21 Sa
22 Mi	22 Sa <small>Senioren- Spielnachm.</small>	22 So <small>Sen.-Spielnachm. Ver.-M.-Volleyball</small>	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So <small>Kinder- fasching</small>	23 So <small>Liga Volleyball</small>	23 Mi	23 Fr	23 Mo <small>26</small>
24 Fr	24 Mo <small>09</small>	24 Mo <small>13</small>	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Sa <small>Senioren- Spielnachm.</small>	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo <small>22</small>	26 Do
27 Mo <small>05</small>	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo <small>18</small>	28 Mi	28 Sa
29 Mi		29 Sa <small>Prüfl.-Sportabz. Trainingsl. TGW</small>	29 Di	29 Do <small>Chr. Himmelfahrt</small>	29 So
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo <small>27</small>
31 Fr		31 Mo <small>14</small>		31 Sa	

 Schulferien

 Liga Volleyball

 Kinder-Fasching

 Heilsames Singen

 Vereins-Meistersch. Volleyball

 Senioren-Spielenachmittag

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Fr	1 Mo <sup>36</sup>	1 Mi	1 Sa	1 Mo <sup>49</sup>
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 Mo <sup>45</sup>	3 Mi
4 Fr	4 Mo <sup>32</sup>	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo <sup>41</sup>	6 Do	6 Sa
7 Mo <sup>28</sup>	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So <small>2. Advent</small>
8 Di	8 Fr	8 Mo <sup>37</sup>	8 Mi	8 Sa	8 Mo <sup>50</sup>
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo <sup>46</sup>	10 Mi
11 Fr	11 Mo <sup>33</sup>	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo <sup>42</sup>	13 Do	13 Sa
14 Mo <sup>29</sup>	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So <small>3. Advent</small>
15 Di	15 Fr	15 Mo <sup>38</sup>	15 Mi	15 Sa	15 Mo <sup>51</sup>
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do <small>Red.-Schluss</small>	16 So	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo <sup>47</sup>	17 Mi
18 Fr	18 Mo <sup>34</sup>	18 Do <small>Red.-Schluss</small>	18 Sa	18 Di	18 Do <small>Red.-Schluss</small>
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 So <small>Sommerfest</small>	20 Mi	20 Sa	20 Mo <sup>43</sup>	20 Do	20 Sa
21 Mo <sup>30</sup>	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So <small>4. Advent</small>
22 Di	22 Fr	22 Mo <sup>39</sup>	22 Mi	22 Sa	22 Mo <sup>52</sup>
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo <sup>48</sup>	24 Mi <small>Heiligabend</small>
25 Fr	25 Mo <sup>35</sup>	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>1. Weihnachtstag</small>
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr <small>2. Weihnachtstag</small>
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo <sup>44</sup>	27 Do	27 Sa
28 Mo <sup>31</sup>	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr <small>Adventsbasar</small>	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo <sup>40</sup>	29 Mi	29 Sa	29 Mo <sup>01</sup>
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <small>1. Advent</small>	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr		31 Mi <small>Silvester</small>

Prüflehrgang Sportabzeichen LSB

Trainingslager TGW

Zahlen darzustellen: 30 Hauptversammlungen, 60 Hauptausschusssitzungen, um die 300 Vorstandssitzungen, 30 Etatverhandlungen mit dem Senat, regelmäßige Gespräche mit den hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen, BGB-verantwortliche Entscheidungen treffen und nicht zuletzt während dieser 10950 Tage bei allen Entscheidungen das Wohl des Ver-

eins im Auge zu behalten. ... Und dieses „zum Wohle des Vereins handeln“ ist einfach daher gesagt und ist wohl in einer Bilanz am Schwierigsten darzustellen. Beinhaltet es doch über 3000 Menschen verschiedenen Alters und Lebensgrundlagen, unterschiedlicher Herkunft, verschiedenster Beweggründe Sport zu treiben und vielfältigster Erwartungen an ein harmonisches Vereinsleben, gerecht zu werden. Ich meine, Letzteres wäre sehr hoch einzustufen, wenn nämlich auch bei der großen Anzahl an Vereinsmitgliedern alle sich in einem familiären Sinne heimisch fühlen im Verein. Dieses Ziel hat Ali bei allen Entscheidungen nie vergessen, nicht zuletzt deshalb, weil er sich in unserem Verein auch heimisch fühlt.

Ich habe mal seine Weggefährten im geschäftsführenden Vorstand gefragt, was ihnen zu Ali spontan einfällt. Michael Stelse fasst zusammen: „Ich habe ihn immer als sehr engagierten, kooperativen und vermittelnden Vorsitzenden erlebt. Er hat mich hin und wieder eingebremst, aber er hat mir auch immer das Gefühl gegeben, dass ich nicht so viel falsch gemacht habe im Rahmen meiner Tätigkeit als Schatzmeister für den Verein.“ Torsten Kachel schwärmt: „20 Jahre mit Ali an einem Tisch, davon um die 10 an seiner Seite. Immer harmonisch und ohne Kontroversen.“ „Unsere rund 15-jährige



Zusammenarbeit im Vorstand unseres Vereins war geprägt von Zielorientiertheit, Sachlichkeit und freundschaftlichem Umgang miteinander“, so Gunter Hochgräber. Ohne sein fachliches Wissen wäre es schwer gewesen, den Verein so lange als Vorsitzender zu führen.“ Und schließlich Alis Nachfolger Sebastian: „Ich werde Alis Person immer mit dem Motto zur 150. Jahrfeier „Tradition mit Zukunft“ verbinden.“

Von Alis erstem Tag im Vorstand bis heute habe ich selbst mit Ali im Vorstand zusammen gearbeitet und kann diesen Beschreibungen nur zustimmen. Und in diesem Sinne habe ich auch gerne an dieser heutigen Rede gearbeitet. Dabei fiel mir die Passage aus dem Ehrungstext zur 40-jährigen Mitgliedschaft auf, an die sich vielleicht auch einige Anwesende noch erinnern können, und die ich nochmals, auch treffend für den heutigen Anlass, wiederholen möchte.

„Hürden wussten ihn schon stets zu begeistern.

... Sicher auch im Bewusstsein der Weisheit des Konfuzius, dass „Menschen nicht über Berge stolpern, sondern über Maulwurfs-  
hügel.“, übte Alexander „Ali“ Fuchs im Sport, was ihn im alltäglichen Leben auszeichnet.

In den Leichtathletik-Regeln zum Hürdenlauf finden wir Merkmale bzw. Eigenschaften, die zu unserem zu Ehrenden passen:

„Der Sportler muss die Hürden überlaufen, das bedeutet, er muss sie als Hindernisse akzeptieren und überwinden. - Dabei ist es ihm nicht erlaubt, seine Laufbahn zu verlassen, um die Hürde zu umrunden. Auch Techniken, bei denen zum Beispiel unter der Hürde hin-

durch geduckt wird, sind nicht zulässig. Es darf kein beabsichtigtes Umstoßen der Hürde stattfinden.“

Wer Ali kennen gelernt hat, weiß um die Genauigkeit mit der er Zahlen akzeptiert und meistert, weiß um die Hartnäckigkeit mit der er jeder Art ungerechten Handelns oder Behandelns entgegentritt und nicht ausweicht, und weiß um die Zuverlässigkeit mit der er als Vorbild für alle Vereinsmitglieder das „Für-einanderdasein“ vorlebt ... und so also auch die Schwierigkeiten, Hindernisse und Hürden im Vereinsleben immer wieder auf's Neue zielstrebig überwindet ohne sich zu ducken oder sie zu ignorieren. ... Hürden meisterlich zu überwinden bzw. keinem Hindernis aus dem Weg zu gehen, muss man wohl von Grund auf lernen.

Er suchte sich in den verschiedensten Bereichen zwar nicht unbedingt neue „Hürden“, war aber jederzeit bereit Hindernisse zu überwinden, wenn es darauf ankam, welche zu meistern.

Beenden wir die Ehrung mit der Hoffnung, dass Ali noch lange in unserem Verein hilft, Hürden zu überwinden und mit einem Zitat Molières, dass ihm wie allen ehrenamtlichen Helfer\*innen, aber auch allen anderen Vereinsmitgliedern gelten könnte und sollte „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Ich bin stolz heute der Versammlung Alexander Fuchs im Namen des Vorstandes für die Wahl zum Ehrenmitglied vorzuschlagen.

MICHAEL OTTO Stellvertretender Vorsitzender

## Zwei Schwimmwettkämpfe im Jahr 2024

Das Jahr 2024 war für unsere Schwimmabteilung ein erfolgreiches Jahr, denn wir haben nicht nur an einem, sondern gleich an zwei Schwimmwettkämpfen teilgenommen. Für viele von uns war es etwas Neues, und es war eine super spannende Erfahrung!



Die Wettkämpfe wurden von den „Wasser-ratten“ organisiert und fanden im Kombibad Seestraße statt. Der erste Wettkampf war am 29. Juni 2024. Wir waren mit 23 Schwimmer\*innen im Alter von 8–15 Jahren und unseren Trainer\*innen dort. Das Besondere war, dass viele noch nie bei einem Wettkampf waren. Die meisten Schwimmer\*innen standen zum ersten Mal an einem Startblock.

Der zweite Wettkampf war am 7. Dezember 2024, und hier nahmen von uns 14 Schwimmer\*innen mit Betreuung durch vier Trainer\*innen teil. Es waren nochmals viele neue Gesichter dabei, aber auch einige erfahrenere Schwimmer\*innen, die

schon beim ersten Wettkampf mitgemacht hatten.

Der Wettkampf im Dezember war besonders spannend, weil hier die Teilnehmendenzahl etwas kleiner war. Aber trotzdem gab es viele, die neu zum Wettkampf kamen.

Die Jüngsten bis Jahrgang 2015 sind 25 Meter-Strecken geschwommen, während die „älteren“ Schwimmer\*innen 50 Meter mit Wende an der Mittelwand schwammen. Das war für viele schon eine tolle Herausforderung und alle haben ihr Bestes gegeben!

Der wichtigste Moment ist, wenn man vor dem Startblock steht. Es ertönte der erste Pfiff, und man kann es kaum erwarten, los zu schwimmen. Aber die Aufregung steigt noch weiter an. Der zweite Pfiff – gleich geht es los! Und wenn der Startpfiff ertönt, springen alle ins Wasser.

Manchmal passierte auch etwas Unerwartetes, wie dass die Schwimmbrille verrutschte und man plötzlich nichts mehr sehen konnte.



Aber die ganze Anspannung verschwindet in dem Moment, in dem man im Wasser ist, weil man sich jetzt auf das Schwimmen konzentriert und die Umgebung völlig vergisst. Es geht nur noch ums Schwimmen und um den Spaß dabei!

Und die, die gerade nicht schwammen, feuerten kräftig an und unterstützten ihre Teamkolleg\*innen lautstark. Die Stimmung war super, und es war ein tolles Erlebnis, zusammen als Team dabei zu sein.



Am Ende haben alle Schwimmer\*innen tolle Zeiten erschwommen und es war für alle ein fantastisches Gefühl, zusammen diese Wettkämpfe erlebt zu haben. Jede\*r Teilnehmer\*in erhielt einen kleinen Pokal und Urkunden für ihre\*seine Leistungen. Auch wenn es für viele der erste Wettkampf war, ist es ganz sicher nicht der Letzte! Wir freuen uns schon auf die nächste Wettkampfteilnahme im Jahr 2025!

AMELIE



# Ehrungen



*Links: Verdienstabzeichen in Bronze für sportliche Leistung Wilfried Koch*

*Oben: Verdienstabzeichen in Bronze für 1. Liga Mannschaften Geräteturnen Mädchen LK 4 und Jugendmannschaft Mädchen LK 4*



*Links: Verdienstabzeichen in Bronze für Trainerin und Übungsleiterin Leonie Chiraux*

*Oben: Verdienstabzeichen in Bronze für Trainer und Übungsleiter Julian Leisle*



## NACHRUF

Im Alter von 94 Jahren ist

### **HILDEGUND POBEL**

im Kreise ihrer Familie friedlich eingeschlafen. Gundl, wie sie von vielen genannt wurde, war seit 1969 ein äußerst engagiertes Mitglied des TSV GutsMuths und legte ihr Herz in die Vereinsarbeit.

In ihrer Rolle als Übungsleiterin im Gerätturnen und als Jugendwartin des Vereins brachte sie nicht nur ihr umfangreiches sportliches Wissen ein, sondern förderte auch den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Auch ihren beiden Töchtern vermittelte sie die Liebe zum Sport und zur Vereinsarbeit. Beide halten bis heute dem Verein die Treue; ihre ältere Tochter Carola übernahm 1989 die Abteilungsleitung der Mädchen- und Jugendabteilung von ihr.

Hildegund leitete zunächst die Mädchen- und Jugendturnabteilung, bevor sie sich dem Frauenturnen und der Gymnastik widmete. Sie war nicht nur eine Trainee, sondern auch eine Mentorin für viele ihrer Schützlinge. Ihre Geduld und ihre unvergleichliche Art unterstützten zahlreiche junge Turnerinnen auf ihrem Weg. Bei den Trainingsstunden zeichnete sie sich durch ihre gute Laune und Fröhlichkeit aus, was die Atmosphäre stets positiv prägte und motivierend wirkte.

Darüber hinaus war sie eine beliebte Betreuerin bei den Sommer- und Herbstfahrten des Vereins, bei denen sie stets mit ihrer Gitarre und der Mundorgel teilnahm. Ihre Fähigkeit, kreative Ideen zu entwickeln und stets ein offenes Ohr für „ihre Mädchen“ zu haben, machte sie zu einer wichtigen und unentbehrlichen Persönlichkeit im Verein.

Im Jahr 2001 wurde Hildegund Pobel die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen, als Zeichen der Anerkennung für ihr außerordentliches Engagement. Ihre Leidenschaft für den Sport sowie ihre herzliche Art werden wir in liebevoller Erinnerung behalten.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Gundl verbringen durften, und werden ihr Andenken in Ehren halten.

CLAUDIA GROTTI Abteilung Frauenturnen

SEBASTIAN VOGT, Vorsitzender

